

## Medieninformation

### **Erweiterungsbau Heimzentrum Arche Nova**

**Die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) erweitern die Arche Nova und bauen das bestehende Zentrumsgebäude in Landquart um. Die Bewohner mit einer geistigen Behinderung profitieren von einer verbesserten Infrastruktur. Zusätzlich wird das Angebot an betreuten Wohn- und Beschäftigungsplätzen erweitert.**

#### **Bewohnernutzen**

Die Räume werden durch die Baumassnahmen im Bereich der Wohngruppe und der Tagesstätte verstärkt den Bedürfnissen von Bewohnern und Klienten gerecht, die zusätzlich in ihrer Bewegung oder in ihrem Sehvermögen eingeschränkt sind. Mit der Erweiterung der Nutzfläche wird das Angebot um zwei Wohn-, vier Beschäftigungsplätze sowie um einen Timeout-/ Ferienplatz erhöht. Zudem wird anfangs 2018 die Wohngruppe Schiers mit sechs Bewohnern im Erweiterungsbau integriert. Das Heimzentrum Arche Nova bleibt während der Bauzeit in Betrieb. Die Wohngruppen in Igis und Untervaz werden weiterhin in der bestehenden und bewährten Form weitergeführt.

#### **Kosten und ökonomischer Nutzen**

Die Kosten des Um- und Erweiterungsbau belaufen sich auf 1,9 Mio. Franken. Davon übernimmt der Kanton Graubünden 1,52 Mio. Franken. Die Restfinanzierung übernehmen die PDGR. Der Bauabschluss ist auf Ende 2017 geplant. Mit der Vergrösserung des Zentrumgebäudes wird der Standort Landquart weiter gestärkt und eine ökonomische und kostendeckende Führung des Heimzentrums Arche Nova gesichert.

---

Auskunftsperson:

Josef Müller, CEO, +41 58 225 25 00, [josef.mueller@pdgr.ch](mailto:josef.mueller@pdgr.ch)

#### **Fotolegende**

Bild 1

Der Heimleiter Arche Nova, Ralph Lang und der Heimbewohner Mathias Walser setzen gemeinsam zum Spatenstich an.

Bild 2

Ralph Lang, Heimleiter Arche Nova und Mathias Walser, Heimbewohner freuen sich über den gelungenen Spatenstich.